

Seiteneinsteiger an einer Privatschule in Bayern

Beitrag von „der doctor“ vom 10. März 2021 10:50

Zitat von Fenrir

Ich halte es für 10 mal sinnvoller, wenn man das Niveau in den Staatsexamensstudiengängen auf das erforderliche Niveau absenkt bevor man den Unterricht ausfallen muss oder Leute immer wieder befristet als Aushilfen einstellt, die überhaupt keine pädagogisch-didaktische Zusatzqualifikation vorweisen können.

D.h. du glaubst, dass es wenige Informatik-Lehramtsstudierende gibt, weil das Studium zu schwer ist? Hast du dazu belastbare Quellen? (Würde mich wirklich interessieren). Meiner Erfahrung nach liegt ein Studiumsabbruch nämlich nie an Informatik, sondern immer am jeweils anderen Fach (in meinem Umfeld vor allem Mathe oder Physik), Informatik wird bei uns eher als Entlastung gesehen.

Ich denke eher, um das Informatik-Lehramt interessanter zu gestalten müsste man an den zu erwartenden Arbeitsbedingungen drehen (Gehalt, Ausstattung, ..). Die Bereiche in denen ein Lehrermangel herrscht sind nunmal die Bereiche die auch in der Wirtschaft stark nachgefragt sind und dort daher auch überdurchschnittlich bezahlt werden.

Zurück zu deinen Optionen:

Vllt. hab ich es überlesen...aber würde sich nicht ein Informatik/Wirtschafts-Lehramtsstudium anbieten? Ich kann mir nicht vorstellen, dass du dir dort nichts anrechnen lassen kannst und an der theoretischen Informatik wüßte wohl kaum scheitern (du mußt sie nicht mögen, aber ist nunmal Grundlage)